

Herzen habe / in diesem meinem Gefängnis / darinn ich das Evangelium verantworte und bekräftige / als die ihr alle mit mir der Gnade theilhaftig seyd. Denn Gott ist mein Zeuge / wie mich nach euch allen verlangt von Herzen Grund in Christo Jesu. Und daselbst um bete ich / daß eure Liebe ie mehr und mehr reich werde in allerley Erkänntnis und Erfahrung. Daß ihr prüfen möget / was das Beste sey / auf daß ihr seyd lauter und unanstoßig / bis auf den Tag Christi: Erfüllet mit Früchten der Gerechtigkeit / die durch Jesum Christum geschehen (in euch) zur Ehre und Lobe Gottes.

Beliebte in Christo Jesu!

Der bedarff Gott keines Menschen zu seinem Wolstand / doch ist er also begierig der Menschen / daß es scheint / als könnte er nicht ein seliger Gott seyn / wo er nicht Menschen bey ihm habe. Der End des Herrn bezeuget / wie begierig die Göttliche Majestät sey nach der Menschen Seligkeit: So wahr ich lebe / spricht der Herr / ich will nicht den Tod des Sünders / sondern daß er sich bekehre und lebe. Wenn die Göttliche Majestät etliche findet / die sich zu ihm ziehen lassen / wird dieselbe erfreuet / als wiederführ ihr eine grosse Glückseligkeit. Wenn die Kinder Israel durch Anschauen der Göttlichen Majestät und Herrlichkeit zur Göttlichen Furcht gezogen wurden / daß sie zu Mosi / des Herrn Knecht / sagten: Alles / was der Herr unser Gott mit dir reden wird / das wollen wir hören und thun; hat solch s dem grossen Gott so wol gefallen / daß die Göttliche Majestät aus ihrem Munde einem solchen Wunsch hat gehen lassen: Ach daß sie ein solch Herz hätten mich zu fürchten / und zu halten alle meine Gebot ihr Lebenlang / auf daß es ihnen wolgienge / und ihren Kindern ewiglich. Hingegen wenn Israel sich der Ordnung Gottes nicht will untergeben / und der Stimme des Herrn nicht gehorchen win-

Exord.
à Desiderio Dei erga salutem humani generis.
Ezech. 33.
11.

Deut. 5, 47
49.

6 299999

schet